Stadt Schöningen	Vorlagen Nr.: **7/2016** vom 27.01.2016 erstellt durch: **Geschäftsbereich II** Bearbeiter/-in: Frau Schäfer

an	Sitzungsdatum	öffentlich	nicht-öffentlich
Ortsrat Esbeck	02.02.2016	☒	☐
Ortsrat Hoiersdorf	04.02.2016	☒	☐
Verwaltungsausschuss	09.02.2016	☐	☒
Rat	09.02.2016	☒	☐

Tagesordnungspunkt:
Erlass der Haushaltssatzung 2016, des Haushaltssicherungsberichtes und des Haushaltssicherungskonzeptes

Pflichtfelder Haushaltsauswirkungen:

☐ einmalige Kosten ☐ regelmäßig wiederkehrende Kosten ☐ kostenneutral	☐ Ergebnishaushalt ☐ Finanzhaushalt (Investition)
Produkt:	
Sachkonto:	
Ansatz:	
noch verfügbar:	
noch benötigt:	
es fehlen:	
ggfs. Deckungsvorschlag:	

Beschlussvorschlag:

Nach Kenntnisnahme der ebenfalls im Verwaltungsausschuss und den Ortsräten Esbeck und Hoiersdorf vorgestellten Vorlage 7/2016 vom 27.01.2016 beschließt der Rat der Stadt Schöningen , aufgrund der §§ 58 und 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 und das fortgeschriebene Haushaltssicherungskonzept für den doppischen Haushalt 2016 zu genehmigen.

Sachverhaltsdarstellung:

Der Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2016 weist im Ergebnishaushalt einen Fehlbetrag in Höhe von 2.892.900 € aus.
Nach den geltenden Bestimmungen des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes ist bei einem unausgeglichenen Haushalt mit der Haushaltssatzung ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Auf den nachfolgenden Entwurf der Haushaltssatzung 2016 wird Bezug genommen.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im **Ergebnishaushalt**
   mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	17.485.100 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	20.378.000 €
Saldo	(-2.892.900 €)
1.3 der außerordentlichen Erträge	0 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendung auf	0 €

2. im **Finanzhaushalt**
   mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.430.800 €
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.976.600 €
Saldo	(-2.545.800€)
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.487.900 €
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.140.900 €
Saldo	(-653.000 €)
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	653.000 €
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	736.100 €
Saldo	(-83.100 €)

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 653.000 € festgesetzt.

§ 2 a

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) für den Eigenbetrieb Betriebshof wird auf 70.000 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2016 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 40.000.000 € festgesetzt.

§ 4 a

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2016 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen für den Eigenbetrieb Betriebshof in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 350.000 € festgesetzt.

§ 5

Bereits in seiner Sitzung am 09.12.2015 hat der Rat der Stadt Schöningen die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	440 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	440 v. H.
2. Gewerbesteuer	415 v. H.

(Bäsecke)

schöningen

Stadt der Speere

Haushaltssicherungskonzept 2016

Inhaltsverzeichnis: Seite

A. Rechtsgrundlagen 1

B. Aussagen zum Konsolidierungsbedarf 1

Finanzwirtschaftliche Ausgangssituation einschließlich der Darstellung der wesentlichen Aufwands- und Ertragsstrukturen

C. Bisherige Konsolidierungsbemühungen der Stadt sowie die Entwicklung der bestehenden Konsolidierungspotenziale 7

D. Weitere Konsolidierungspotenziale auf der Seite des Aufwands 8

E. Weitere Konsolidierungspotenziale auf der Seite des Ertrags 8

F. Vorstellungen zum zeitlichen Erreichen des Haushaltsausgleichs 9

G. Vorschlag zur Beschlussfassung für den Stadtrat 10

……..

A. Rechtsgrundlagen

Entsprechend § 110 Abs. 6 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist die Stadt Schöningen verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufzustellen, wenn der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann.

In diesem Konzept ist festzulegen,
- in welchem Zeitraum der Haushaltsausgleich erreicht
- wie der ausgewiesene Fehlbetrag abgebaut
- und wie die Entstehung eines neuen Fehlbetrages in den künftigen Jahren vermieden werden soll.

Das Haushaltssicherungskonzept ist mit der Haushaltssatzung zu beschließen und der Kommunalaufsicht vorzulegen.

Der Haushaltsplan der Stadt Schöningen für das Jahr 2016 weist im Ergebnishaushalt einen Fehlbetrag von rd. 2,9 Mio. € aus. Auch in der mittelfristigen Finanzplanung werden Fehlbeträge ausgewiesen. Danach hat die Stadt Schöningen ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

B. Aussagen zum Konsolidierungsbedarf

1. Finanzwirtschaftliche Ausgangssituation einschließlich der Darstellung der wesentlichen Aufwands- und Ertragsstrukturen

Trotz Ausschöpfung vieler Einnahmemöglichkeiten und Ausnutzung von Sparmöglichkeiten konnte aufgrund fehlender finanzieller Rahmenbedingungen der Ausgleich des Haushalts seit dem Haushaltsjahr 2000 nicht erreicht werden. Eine Ausnahme bildeten die Jahre 2014 und, nach derzeitigem Stand, das Jahr 2015. Dies begründet sich jedoch aus höheren Schlüsselzuweisungen im Jahr 2014 sowie auf der finanziellen Unterstützung durch das Land Niedersachsen in Form von Bedarfszuweisungen im Jahr 2015. Die konjunkturelle Belebung reicht nicht aus, um im Haushaltsjahr 2016 sowie im Finanzplanungszeitraum einen Fehlbetrag zu vermeiden. Erstmalig wurde der Stadt Schöningen im Jahr 2013 eine Bedarfszuweisung in Höhe von 3 Mio. € gewährt, von der die zweite Rate in Höhe von 1,5 Mio. € Ende 2015 ausgezahlt wurde. Weitere Bedarfszuweisungen in Höhe von 3,26 Mio. € hat die Stadt Schöningen für das Jahr 2015 erhalten.

Die demografische Entwicklung zeigt im Landkreis Helmstedt einen negativen Trend. Dies stellt die Gemeinden insgesamt vor große Herausforderungen. Diese Entwicklung macht auch vor der Stadt Schöningen nicht halt.

Zum 31.12.2015 waren in Schöningen 11.728 Einwohner mit Hauptwohnung sowie 730 mit Nebenwohnung gemeldet.

Legt man die Bevölkerungsvorausberechnung des Landesamtes für Statistik für den Landkreis Helmstedt als Maßstab zugrunde, so kann man mit einem Rückgang der Einwohnerzahlen bis zum Jahr 2030 auf ca. 9.530 Einwohner rechnen. Das sind ca. 5.570 Einwohner weniger als die Stadt Schöningen 1990 hatte. Ab 2011 bis zum Jahr 2030 bedeutet das einen Einwohnerverlust von 2.200 Einwohnern bzw. 18,7% Bevölkerungsrückgang.

Auch die Verteilung der Bevölkerung auf die Altersgruppen unterliegt Verschiebungen. So nehmen die Zahlen der 5- bis 24-jährigen entsprechend der Prognose ab, während die Zahlen 25- bis 64-jährigen z.Zt. entgegen der Prognose zunehmen. In der Gruppe der über 65-jährigen ist entgegen der Prognose ebenfalls ein Rückgang zu erkennen.

	Stand 31.12.2011	Stand 31.12.2015	Prognose 2030
Unter 4	3,2 %	3,4 %	1,5 %
5 bis 14 Jahre	8,3 %	7,6 %	7,4 %
15 bis 24 Jahre	10,2 %	9,9 %	9,3 %
25 bis 44 Jahre	21,1 %	21,8 %	20,1 %
45 bis 64 Jahre	31,6 %	33,1 %	32,3 %
65 bis 110 Jahre	25,6 %	24,3 %	29,4 %

In der Kindertagesstättenplanung wurde auf den Rückgang der Einwohnergruppe bereits 2014 mit der Schließung einer Gruppe im Ü3- Bereich reagiert, um die Belegungszahlen in den Gruppen zu erhöhen. In 2016 soll auf den leichten Anstieg

der Geburtenzahlen und die erhöhte Nachfrage an Krippenplätzen mit einer Einrichtung von 15 U3-Plätzen reagiert werden.

In der Schulentwicklungsplanung wurde im Zuge der Aufgabe des Esbecker Schulstandortes durch den Landkreis Helmstedt auch die Außenstelle Esbeck der Grundschule Schöningen geschlossen. In einem weiteren Schritt wird voraussichtlich ab 01.08.2018 der Schulbetrieb in der Außenstelle Burgstraße eingestellt werden.

Im Bereich der Jugendarbeit wurde auf den Bevölkerungsrückgang bereits mit einer Reduzierung des Personals reagiert. Die Öffnungszeiten wurden dementsprechend dem Bedarf angepasst.

In der Seniorenarbeit besteht die Aufgabe darin, bedarfsgerechte Angebote für die verschiedenen Seniorendekaden zu generieren, da es einen hohen Anteil an Aktivsenioren in der Altersgruppe 60-75 Jahre gibt, die selbst mobil sind, kann die Förderung von Seniorenfahrten reduziert werden.

Die Gewerbesteuereinnahmen der Stadt Schöningen sind seit dem Höchststand im Jahre 1999 mit 13,7 Mio. € stark rückläufig. Die Prognose der Erträge aus der Gewerbesteuer hat sich in den vergangenen Jahren als sehr schwierig erwiesen, da im Jahresverlauf oftmals erhebliche Nachzahlungen und Rückzahlungen für Vorjahre eingetreten sind. Zusätzlich wurde die Stadt Schöningen noch mit Gewerbesteuerrückforderungen von Firmen belastet, die zwischenzeitlich aufgelöst bzw. in andere Firmen aufgegangen sind. So musste die Stadt Schöningen 2013 für zurückliegende Jahre über 9 Mio. € Gewerbesteuer zurückzahlen.

Gewerbesteueraufkommen 2005 - 2015

Zusammenfassend sind u.a. folgende Ursachen für die Negativentwicklung zu nennen:

- Erheblicher Rückgang der Gewerbesteuereinnahmen gegenüber den neunziger Jahren insbesondere aufgrund der Entwicklung im E.ON Konzern.
- Rückläufige Bevölkerungszahlen in der Stadt Schöningen und im Landkreis Helmstedt.
- Fördergefälle zu Sachsen- Anhalt.
- Strukturwandel in unserer Region.
- Übernahme von Pflichtaufgaben von Bund und Land (z.B. Krippen und Kindertagesstätten), für die kein vollständiger finanzieller Ausgleich erfolgt.
- Hohe Zuweisungen an Flüchtlingen und Asylbewerbern

Im Juli 2015 hat die Landesregierung im Rahmen ihrer Haushaltsklausur beschlossen, besonders finanzschwachen Kommunen eine Stabilisierungshilfe zur Verfügung zu stellen. Mit diesen Mitteln können diese Kommunen mit bis zu 60 % ihres Kassenkreditbestandes entschuldet werden. Für Schöningen wurde eine Stabilisierungshilfe in Höhe von 21.285.449 € in Aussicht gestellt, für die die Stadt Schöningen jedoch einen Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 1,26 Mio. € selber aufbringen muss.

Als eine Voraussetzung zum Abschluss einer Stabilisierungsvereinbarung mit dem Land Niedersachsen wurde die Anhebung der Grundsteuer- Hebesätze auf das Niveau der Nieders. Bedarfszuweisungsgemeinden gefordert. Der Rat der Stadt Schöningen hat in seiner Sitzung am 09.12.2015 eine stufenweise Anhebung der Hebesätze beschlossen. Für das Haushaltsjahr 2016 wurden die Hebesätze für die Grundsteuer A und B auf je 440 vom Hundert angehoben. Für die kommenden Haushaltsjahre 2017 und 2018 ist eine Anhebung auf 470 bzw. 500 vom Hundert vorgesehen. Bei der Gewerbesteuer wurde ebenfalls eine stufenweise Anhebung auf 415 von Hundert im Jahr 2016 sowie 430 bzw. 450 von Hundert für die kommenden Jahre 2017 und 2018 beschlossen.

Der Anteil aus der Einkommensteuer hat sich 2014 in Folge des Wirtschaftsaufschwungs erhöht und betrug zuletzt rd. 3,49 Mio. € und rd. 3,7 Mio. € sind für 2016 eingeplant.
Nach dem Erlass des MI zu den Orientierungsdaten kann in 2016 und in den Folgejahren von einer weiteren Erhöhung des Gemeindeanteils von 5 % ausgegangen werden.

Die Hundesteuer wurde auf Beschluss des Rates zum 01.01.2011 erhöht.

Die Vergnügungssteuersatzung wurde zum 01.01.2014 aus Rechtsgründen modifiziert. Es wird nicht mehr nach der Anzahl der Spielgeräte sondern nach dem Gewinn versteuert. Auch hier wurde die Gewinnversteuerung zur Erreichung des Konsolidierungsbeitrages der Stabilisierungshilfe auf 17 % angehoben. Der Rat hat weiterhin eine weitere Anhebung bis 2018 auf 20 % beschlossen.

Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen erfolgte auf der Grundlage des vom LSKN mitgeteilten Pro- Kopf- Betrages von 895,37 € (2015) (Vorjahr 878,54 €).
Unter Berücksichtigung der Steuerkraft und der voraussichtlich anrechenbaren Einwohnerzahl erwartet die Stadt Schöningen Schlüsselzuweisungen von insgesamt 3.753.000 € (Vorjahr 3.585.456 €). Eine besondere Rolle spielte hierbei die Gewerbesteuerrückzahlung im Jahr 2013, die sich zeitversetzt erhöhend auf die Zuweisung 2014 auswirkte. Aufgrund der Höhe der vermuteten Finanzausgleichsmasse ist mit Schlüsselzuweisungen in den nächsten Jahren zu rechnen.

Bei den Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage wurde die Ertragsvermutung der Folgejahre zugrunde gelegt.

Die Kreisumlage wurde unter Zugrundelegung der Gewerbesteuerzahlung 2015 und der voraussichtlichen Schlüsselzuweisungen 2016 veranschlagt.

Die für das Jahr 2016 kalkulierten und veranschlagten Personalkosten betragen insgesamt voraussichtlich rd. 6 Mio. € und liegen auf dem Niveau des Ansatzes aus dem Jahr 2015. Entsprechend des Ratsbeschlusses über die Stabilisierungshilfe wurden rd. 200.000 € Personalausgaben durch Nicht- Wiederbesetzung von Stellen im Jahr 2016 eingespart. Weiterhin wurde eine Tariferhöhung von 3 % berücksichtigt. Die Personalkosten für den Reinigungsdienst wurden noch in voller Höhe veranschlagt. Die geplanten Einsparungen in diesem Bereich müssen ab dem Haushaltsjahr 2017 nach der Neuorganisation entsprechend eingeplant werden.

Im Rahmen der Konsolidierung erfolgt die ständige Anpassung des Personals.

Jahr	Gesamt	Beamte	davon nicht besetzt	Beschäftigte	davon nicht besetzt
2000	174	21	4	153	36
2001	174	21	2	153	35
2002	173	22	4	151	33
2003	140	22	2	118	3
2004	132	21	5	111	2
2005	132	20	5	112	4
2006	133	20	4	113	5,35
2007	133	19	4	114	6
2008	130	20	7	110	4
2009	116,5	13	1	103,5	6
2010	114	13	0	101	3,5
2011	119	13	0	106	0
2012	116	12	0	104	0
2013	114	13	2	101	4,5
2014	115,5	13	3	102,5	3
2015	115	12	3	103	4
2016	111	10	2	101	4,5

Seit dem Jahr 2000 hat sich die Anzahl der Stellen um 63 verringert. Die Personalkosten für das Jahr 2000 beliefen sich auf 5,6 Mio. €, für das Haushaltsjahr 2016 wurden 6 Mio. € unter Einplanung von Tariferhöhungen veranschlagt. Durch Rückführung des Personalaufwandes und Optimierung der Stellen ist es gelungen, trotz linearer Anhebung der Dienstbezüge und Bruttovergütungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Berücksichtigung von Dienstaltersstufen, Bewährungsaufstiegen, Beförderungen u.ä. nach geltendem Tarifrecht, Personalveränderungen und Änderung der Aufbauorganisation der Stadt Schöningen im Zuge der Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes den Haushalt finanziell zu entlasten. Sollte der Reinigungsdienst privatisiert und das Personal „freigesetzt“ werden, wird die Anzahl der Beschäftigten erstmalig auf unter 100 Bedienstete sinken. Die Stadt Schöningen hätte dann in den letzten 16 Jahren 77 Stellen = 44 % abgebaut.

Im Haushaltsjahr 2010 wurden die Landesdarlehen zurückgezahlt. Weiterhin wurden in den vergangenen Jahren die Kommunalkredite erheblich zurückgeführt.

Bereits in der Vergangenheit wurden Kreditermächtigungen für Kommunaldarlehen veranschlagt, die durch Verschiebung von Investitionsmaßnahmen usw. nicht in Anspruch genommen werden mussten. Auch jetzt wird davon ausgegangen, dass die ausgewiesenen Kreditaufnahmen nicht in der veranschlagten Höhe aufgenommen werden müssen.

Aus den Ein- und Auszahlungen des Finanzhaushaltes ist jährlich mit einem negativen Finanzsaldo zu rechnen, so dass der Bedarf an Liquiditätskrediten nach wie vor gegeben ist.

Zusammenfassend wurden u.a. folgende Konsolidierungsmaßnahmen seit dem Jahr 2000 umgesetzt:

- Verkauf von städtischen Wohnungen in Höhe von 3,2 Mio. € im Jahr 2010.
- Übertragung der Straßenbeleuchtung in Höhe von 500.000 € im Jahr 2009.
- Übertragung der Stadtentwässerung mit Verkaufserlösen in Höhe von 7,9 Mio. € in den Jahren 2009 bis 2015.
- Rückführung des Personalaufwandes und Stellenabbau in Höhe von 500.000 € bis zum Jahr 2010 und Kostenreduzierung durch Altersteilzeit in den Jahren bis 2015 in Höhe von rd. 850.000 €.

Im Folgenden ist der Gesamtergebnisplan mit den wesentlichen Aufwands- und Ertragsstrukturen dargestellt.

Gesamtergebnishaushalt

Stadt Schöningen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	7.057.689,86	7.148.100,00	7.697.000,00	7.965.600,00	8.233.400,00	8.363.400,00
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	11.024.754,2	4.251.500,00	4.480.100,00	4.480.100,00	4.480.100,00	4.480.100,00
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	549.765,21	531.900,00	1.054.300,00	1.056,700,00	1.049.400,00	1.036.900,00
04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ öffentlich rechtliche Entgelte	1.994.487,31	2.402.800,00	2.443.700,00	2.443.800,00	2.443.800,00	2.443.800,00
06	+ privatrechtliche Entgelte	273.464,66	394.200,00	316.400,00	327.300,00	327.300,00	331.300,00
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	408.151,79	541.400,00	988.000,00	887.000,00	884.500,00	883.500,00
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	60.712,64	49.200,00	64.600,00	64.600,00	64.600,00	64.600,00
09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ / - Bestandsveränderungen	9,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ sonstige ordentliche Erträge	1.013.482,7	481.000,00	441.000,00	441.000,00	441.000,00	441.000,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**22.382.517,66**	**15.800.100,00**	**17.485.100,00**	**17.666.100,00**	**17.924.100,00**	**18.044.600,00**
13	- Aufwend. aktives Personal	5.733.922,84	5.994.200,00	5.970.000,00	6.029.700,00	6.107.600,00	6.203.000,00
14	- Versorgungsaufwendungen	81.556,02	64.800,00	67.100,00	67.800,00	68.500,00	69.200,00
15	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.649.406,79	2.405.400,00	3.073.000,00	2.644.600,00	2.600.400,00	2.604.700,00
16	- Abschreibungen	666.901,71	1.801.600,00	1.401.400,00	1.389.100,00	1.330.600,00	1.262.200,00
17	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	465.106,17	812.600,00	768.700,00	520.700,00	574.500,00	655.400,00
18	- Transferaufwendungen	5.525.501,15	6.908.800,00	6.942.800,00	7.005.100,00	7.038.700,00	7.082.500,00
19	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.948.274,08	2.126.100,00	2.155.000,00	2.098.900,00	2.090.900,00	2.090.700,00
20	- Überschuss § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	4.827.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	**=Summe ordentliche Aufwendungen**	**16.070.668,76**	**20.113.500,00**	**20.378.000,00**	**19.755.900,00**	**19.811.200,00**	**19.967.700,00**
22	**= Ordentliches Ergebnis**	**6.311.848,90**	**-4.313.400,00**	**-2.892.900,00**	**-2.089.800,00**	**-1.887.100,00**	**-1.923.100,00**
23	+ außerordentliche Erträge	168.886,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	64.516,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	**= Summe ao Erträge/Aufwendungen**	**105.369,16**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
27	**= außerordentliches Ergebnis**	**105.369,16**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**= Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)**	**6.417.218,06**	**-4.313.400,00**	**-2.892.900,00**	**-2.089.800,00**	**-1.887.100,00**	**-1.923.100,00**
29	= Summe Jahresfehlbetrag aus VJ §2 Abs.6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Zusammenfassend ergeben sich folgende Aufwandsminderungen und Ertragsverbesserungen:

	2016	2017	2018	2019
Aufwandsminderungen /-erhöhungen	264.500 €	-622.100 €	55.300 €	156.500 €
Ertragsminderungen /-verbesserungen	1.685.000 €	181.000 €	258.000 €	120.500 €
Gesamtverbesserung /-verschlechterung	1.420.500 €	803.100 €	202.700 €	-36.000 €

Aufwand und Ertrag, gegliedert nach der Größenordnung der Positionen, stellen sich wie folgt dar:

Ordentliche Aufwendungen Ergebnisplan	Betrag in Euro	% - Satz –
Gesamtaufwand	**20.378.000**	100,00
Transferaufwand	6.942.800	34,07
Aufwendungen aktives Personal einschl. Versorgungsaufwand von 67.100 €	6.037.100	29,63
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.073.000	15,08
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.155.000	10,57
Abschreibungen	1.401.400	6,88
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	768.700	3,77
Ordentliche Erträge Ergebnisplan		
Summe ordentliche Erträge	**17.485.100**	100,00
Steuern und ähnliche Abgaben	7.697.000	44,02
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.480.100	25,62
Öffentlich rechtliche Entgelte	2.443.700	13,98
Auflösungserträge aus Sonderposten	1.054.300	6,03
Kostenerstattungen und –umlagen	988.000	5,65
Sonstige ordentliche Erträge	441.000	2,52
Privatrechtliche Entgelte	316.400	1,81
Zinsen u. ähnliche Finanzerträge	64.600	0,37
Fehlbetrag bezogen auf Gesamtaufwand:	**2.892.900**	**14,20**

Für die finanzwirtschaftliche Ausgangssituation ist festzuhalten:

1. Nach dem Ergebnisplan wird der Fehlbetrag um 2.892.900 € erhöht.
2. Der ordentliche Aufwand ist um 264.500 € erhöht worden.
3. Der negative Cash-Flow aus laufender Verwaltungstätigkeit beläuft sich auf 2.545.800 €.
4. Der negative Cash-Flow aus Investitionstätigkeit von 653.000 € erhöht den negativen Cash-Flow aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 3.198.800 €.
5. Einschließlich des positive Cash-Flows aus Finanzierungstätigkeit ist planerisch ein Finanzmittelbestand von -3.281.900 € prognostiziert.

2. Auswirkungen auf die Bilanz

Die Eröffnungsbilanz zum doppischen Haushalt 01.01.2010 wurde aufgestellt, geprüft und mit Ratsbeschluss vom 09.12.2015 festgestellt.

Nach Vorlage der geprüften Eröffnungsbilanz wurde mit den Abschlussarbeiten für das Jahr 2010 begonnen.

C. Bisherige Konsolidierungsbemühungen der Stadt sowie die Entwicklung der bestehenden Konsolidierungspotenziale

Die beigefügte Zusammenstellung zeigt die umgesetzten Konsolidierungspotenziale seit dem HSK 2007 auf.

Sicherungsmaßnahmen	FB	Jahr	Ergebnis-verbesserung einmalig	Ergebnis-verbesserung p.a.
Kürzung Zuschuss Kulturverein	Stabsstelle	2012		3.000,00
Büchereien Ausscheiden Bibliothekarin Schließung Außenstelle	Stabsstelle	2012 2014		32.100,00 3.300,00
Tourismus Einsparung Sachaufwendungen	Stabsstelle	2012 2016		38.300,00 18.000,00
Musikpflege Kürzung Zuschüsse	21/ Stabsstelle	2014 2016		2.600,00 2.100,00
Heimat- und sonst. Kulturpflege Einsparung sonst. Aufwendungen Einsparung Personalaufwand	21/ Stabsstelle	2014 2015		1.000,00 3.600,00
Rückführung des Personalaufwands und Stellenabbau durch Änderung der Aufbau-organisation (Archäologe, Tiefbau- Ing., Standesbeamten, ehem. Rechnungs-prüfer, Biologe u.a.) Wahlbeamtenstelle	10	2008 2009 2010 2016	48.000,00	225.500,00 171.500,00 111.000,00 68.000,00
Gemeindeorgane Kürzung Verfügungsmittel Bürgermeister	10	2014 2015 2016		3.800,00 500,00 700,00
Innere Verwaltungsangelegenheiten Einsparungen Leasing	10	2015		3.500,00
Innere Verwaltungsangelegenheiten Öffentlichkeitsarbeit	10	2016		2.000,00
Entwicklung und Umsetzung von IKZ – Projekten in den Bereichen - Personal, - Personenstandswesen,	 10 13	 2009 2009		 28.000,00 43.200,00
Bürgerdienste Kürzung von Maßnahmen	13	2012		2.100,00
Bürgerdienste Erhöhung Kindergartengebühren Umstellung einkommensabhängige Gebühren	13	2013 2016		7,900,00 74.300,00

Jugendbildung/Jugendarbeit Kürzungen bei Schularbeitenhilfe und Schüleraustausch	13	2014 2015 2016		800,00 200,00 600,00
Bürgerdienst Jugendarbeit – Beendigung Arbeitsverhältnis/ Wegfall Stelle	13	2016		21.000,00
Bürgerdienste Kürzung EDV- Kosten Personenstandswesen	13	2015		1.800,00
Bürgerdienste Schließung Außenstelle Esbeck Grundsch. Kürzung Zuschuss Ganztagsangebot Wegfall geringf. Beschäftigungsstelle	13	2015 2016 2016		60.000,00 6.000,00 6.500,00
Bürgerdienste Einsparung Geschäftsausgaben Allgem. Sozialverwaltung	13	2015		1.500,00
Bürgerdienste Einsparung Zuwendungen Seniorenveranstaltungen	13	2015		2.500,00
Bürgerdienste Öffentl. Sicherheit und Ordnung Höhere Kontrollen/Verwarngelder	13	2016		4.000,00
Finanzverwaltung Einsparung Geschäftsaufwendungen Wegfall Beamtenstelle	20	2016		8.900,00 34.000,00
Erhöhung der Steuersätze (geschätzte Einnahmen) - Gewerbesteuer von 360 auf 400 v.H. - Hundesteuer - Vergnügungssteuer - Grundsteuer A - Grundsteuer A und B - Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Vergnügungssteuer	20	2011 2013 2014 2016		 322.200,00 20.300,00 54.700,00 4.500,00 72.900,00 321.800,00
Übertragung der Stadtentwässerung in eine PPP- Form Kaufpreistranchen Ersparte Kreditaufnahme mit 5 % Kaufpreistranchen Ersparte Kreditaufnahme mit 5 % Kaufpreistranchen Ersparte Kreditaufnahme mit 5 % Beseitigung Instandhaltungsstau Personaleinsparungen	20/21	 2009 2010 2011-15 2009-19 2015	 3.956.100,00 1.477.900,00 2.468.400,00 7.000.000,00 	 197.800,00 73.900,00 123.400,00 50.600,00
Übertragung der Straßenbeleuchtung in eine PPP- Form	20/21	2009	500.000,00	
Ersparte Kreditaufnahme mit 5 % Beseitigung Instandhaltungsstau Personaleinsparungen		 2010-11 2015	 100.000,00 	25.000,00 26.000,00
Privatwirtschaftlich organisierte technische Betriebsführung des Badezentrums Negenborn dafür Einsparung Stelle Badleiter	21	2009		34.400,00

Einführung der „Zentralen Gebäude-bewirtschaftung“	21	2010		200.000,00
Veräußerung städtischer Mietwohnungen Einsparung bei den Sach- und Dienst-leistungen Ersparte Kreditaufnahme mit 5 %	21	2010	3.200.000,00	 250.000,00 160.000,00
Betreuung von Sporteinrichtungen durch die Vereine Einsparung Sachaufwendungen Sportplätze Einsparung Personal- und Sachaufwendungen Sporthallen	21	2010 2014 2014		25.000,00 4.800,00 12.100,00
Bildung eines Sparteneigenbetriebes Bauhof mit dezentraler kaufmännischer Betriebsführung, dafür Einsparung Bauhofleiter	21	2011		34.000,00
Eigenbetrieb Bauhof Personaleinsparungen - Friedhof - Bauhof	21	2015		 44.800,00 47.800,00
Zusammenlegung FB Planen und Stadtentwicklung – Einsparung Personalkosten	12/21	2011		40.000,00
Öffentlicher Grün- und Landschaftsbau Kürzung Zuschuss Einsparung Unterhaltungsaufwand	21	2012 2016		1.000,00 40.000,00
Kirchen Kürzung Zuschuss Bibelgarten Kündigung Wartung Kirchturmuhr	21	2012 2014 2015		200,00 300,00 300,00
Straßenreinigung Erhöhung der Straßenreinigungsgebühren	21	2014		45.000,00
Spielplätze Einsparung Sachaufwendungen	21	2014		5.000,00
Land- und Forstwirtschaft Einsparung Zuschüsse	21	2014		200,00
Gemeindestraßen Einsparung Unterhaltungsaufwand	21	2016		40.000,00
Friedhofs- und Bestattungswesen Einsparung Unterhaltungsaufwand	21	2016		18.000,00
Bauhof Einsparung Unterhaltungsaufwand	21	2016		22.000,00
			18.750.400,00	**2.981.700,00**

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Stadt Schöningen mit den Erlösen aus der Abwasser-PPP und der Straßenbeleuchtung sowie den städtischen Mietwohngrundstücken Schulden getilgt hat.

Ein wesentlicher Teil der Erlöse ist in Anlagevermögen geflossen, um dieses – gefördert auch durch Konjunkturförderungsprogramme – zu erhalten. Es besteht ein aufgestauter Unterhaltungsaufwand, der nach und nach abgebaut werden muss.

D. Weitere Konsolidierungspotenziale auf der Seite des Aufwands

Die Stadt hat mit dem HSK 2007 alle strukturellen Merkmale eines Konsolidierungsprozesses analysiert und die vorab beschriebenen Konsolidierungspfade beschritten und entwickelt. Durch das Forschungs- und Erlebniszentrum erhofft sich die Stadt Schöningen einen Aufschwung für Tourismus, Hotellerie und Gastronomie sowie den örtlichen Handel.

Die als Anlage 3 beigefügte Übersicht über die nicht auf Gesetz beruhenden Leistungen zeigt, dass die Haushaltsansätze für das Jahr 2016 mit einem Betrag in Höhe von 1.102.000,- € in der Addition enden. Die Stadt Schöningen war in den vergangenen Jahren, auch durch einen Hinweis der Kommunalaufsicht des Landkreises Helmstedt, bemüht, den Ausgabebetrag der nicht auf Gesetz beruhenden Leistungen maximal bei 1 Mio. € einzuhalten. Im Jahr 2016 wird dieser Betrag um ca. 10 % überschritten. Die Stadt Schöningen ist im Haushaltsjahr 2016 bemüht, an dem vom Land Niedersachsen aufgestellten Stabilisierungsfonds teilzuhaben. Damit ein Entschuldungsbetrag von ca. 21 Mio. € an die Stadt Schöningen fließt wird durch Beschluss des Schöninger Rates eine Vereinbarung mit dem Innenministerium des Landes Niedersachsen abgeschlossen. Dieser Stabilisierungsfonds wird insgesamt dazu beitragen, dass künftig die Stadt Schöningen einem Ausgleich des Ergebnishaushaltes in den Folgejahren näherkommt. Die Tatsache, dass die nicht auf Gesetz beruhenden Leistungen im Jahr 2016 die 1 Mio. € überschreiten, liegt an einer eher pessimistischen Haushaltsplanung bei den für die Zukunft der Stadt Schöningen wichtigen Einrichtungen Forschungs- und Erlebniszentrum Schöninger Speere, Tourismus und Fremdenverkehr sowie Badezentrum Negenborn. Die Stadt Schöningen wird weiterhin bemüht sein, insgesamt in den Folgejahren den Betrag für die nicht auf Gesetz beruhenden Leistungen wieder auf den Betrag von 1 Mio. € zurückzuführen.

E. Weitere Konsolidierungspotenziale auf der Seite des Ertrags

Wie im HSK 2007 und den Fortschreibungen jeweils erklärt, wurde eine Anpassung des Hebesatzes bei der Gewerbesteuer auf 415 v.H. und bei den Grundsteuern A und B auf 440 v.H. ab dem 01.01.2016 vorgenommen. Weiterhin wurden die Steuersätze bei der Vergnügungssteuer erhöht. Die Benutzungsgebühren für das Badezentrum Negenborn wurden nach Wiedereröffnung im Mai 2015 veranschlagt.
Ab dem Jahr 2016 werden die Kindergartengebühren erstmalig einkommensabhängig gestaffelt erhoben. Dadurch konnten höhere Erträge in Höhe von voraussichtlich 74.300 € generiert werden. Die Verträge mit den kirchlichen Kindergärten sollen im laufenden Jahr entsprechend angepasst werden, so dass sich der zu zahlende Zuschuss ab dem Jahr 2017 um ca. 60.000 € reduzieren wird.

F. Vorstellungen zum zeitlichen Erreichen des Haushaltsausgleichs

Um der gesetzlichen Verpflichtung, einen zu erwartenden Haushaltsausgleich darzustellen, Folge zu leisten, könnte sich unter Annahme einer verbesserten Finanzausstattung der Kommunen der Haushaltsausgleich in der Fortschreibung des HSK vom 19.12.2013 wie folgt entwickeln:

TEURO	2010	2011	2012	2013
Verlustvortrag	17.537.800	23.110.200	29.690.700	33.876.800
Verlust neu gerundet	5.572.400	6.580.500	4.186.100	11.011.500
Gesamt	23.110.200	29.690.700	33.876.800	44.888.300

	2014	2015	2016	2017
Verlustvortrag	44.888.300	38.470.100	36.470.100	39.363.000
Verlust neu gerundet	-6.417.200	ca.-2.000.000	2.892.900	2.089.800
Gesamt	38.470.100	36.470.100	39.363.000	41.452.800
	2018	**2019**	**2020**	**2021**
Verlustvortrag	41.452.800	43.375.900	44.875.900	45.875.900
Verlust neu gerundet	1.923.100	1.500.000	1.000.000	0
Gesamt	43.375.900	44.875.900	45.875.900	45.875.900
	2022	**2023**	**2024**	**2025**
Verlustvortrag	45.875.900	44.875.900	43.875.900	42.875.900
Verlust neu gerundet	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
Gesamt	44.875.900	43.875.900	42.875.900	41.875.900
	2026	**2027**	**2028**	**2029**
Verlustvortrag	41.875.900	40.875.900	39.875.900	38.875.900
Verlust neu gerundet	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
Gesamt	40.875.900	39.875.900	38.875.900	37.875.900
	2030	**2031**	**2032**	**2033**
Verlustvortrag	37.875.900	36.875.900	35.875.900	34.875.900
Verlust neu gerundet	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
Gesamt	36.875.900	35.875.900	34.875.900	33.875.900
	2034	**2035**	**2036**	**2037**
Verlustvortrag	33.875.900	32.875.900	31.875.900	30.875.900
Verlust neu gerundet	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
Gesamt	32.875.900	31.875.900	30.875.900	29.875.900
	2038	**2039**	**2040**	**2041**
Verlustvortrag	29.875.900	28.875.900	27.875.900	26.875.900
Verlust neu gerundet	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
Gesamt	28.875.900	27.875.900	26.875.900	25.875.900
	2042	**2043**	**2044**	**2045**
Verlustvortrag	25.875.900	24.875.900	23.875.900	22.875.900
Verlust neu gerundet	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
Gesamt	24.875.900	23.875.900	22.875.900	21.875.900
	2046	**2047**	**2048**	**2049**
Verlustvortrag	21.875.900	20.875.900	19.875.900	18.875.900
Verlust neu gerundet	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
Gesamt	20.875.900	19.875.900	18.875.900	17.875.900
	2050	**2051**	**2052**	**2053**
Verlustvortrag	17.875.900	16.875.900	15.875.900	14.875.900
Verlust neu gerundet	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
Gesamt	16.875.900	15.875.900	14.875.900	13.875.900

	2054	**2055**	**2056**	**2057**
Verlustvortrag	13.875.900	12.875.900	11.875.900	10.875.900
Verlust neu gerundet	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
Gesamt	12.875.900	11.875.900	10.875.900	9.875.900
	2058	**2059**	**2060**	**2061**
Verlustvortrag	9.875.900	8.875.900	7.875.900	6.875.900
Verlust neu gerundet	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
Gesamt	8.875.900	7.875.900	6.875.900	5.875.900
	2062	**2063**	**2064**	**2065**
Verlustvortrag	5.875.900	4.875.900	3.875.900	2.875.900
Verlust neu gerundet	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
Gesamt	4.875.900	3.875.900	2.875.900	1.875.900
	2066	**2067**		
Verlustvortrag	1.875.900	875.900		
Verlust neu gerundet	-1.000.000	-875.900		
Gesamt	875.900	0		

Da der Haushaltsausgleich in den vergangenen Jahren und im Finanzplanungszeitraum nicht erreicht werden kann, ist das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Schöningen jährlich fortzuschreiben (Neufestsetzung) und vom Rat der Stadt neu zu beschließen. Gem. § 110 Abs. 6 NKomVG wird ein Ausgleich der Jahresfehlbeträge im Jahr 2067 erreicht.

G. Vorschlag zur Beschlussfassung für den Stadtrat

Dem Stadtrat der Stadt Schöningen wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

1. **Der Stadtrat nimmt die Fortschreibung des HSK 2015 – 2019 für den Haushalt 2016 zur Kenntnis und erhebt sie zur eigenen Fortschreibung,**

2. **Regelmäßig ist im Stadtrat über die Entwicklung des Haushaltsausgleichs zu berichten.**

<u>Anlagen:</u>

1. Haushaltssicherungsmaßnahmen 2015 – 2019
   A. Bisherige Sicherungsmaßnahmen bis 2015
   B. Neue Sicherungsmaßnahmen ab 2016
2. Auswirkung aller Haushaltssicherungsmaßnahmen 2015 – 2019
3. Auflistung aller nicht auf Gesetz beruhenden Leistungen

4.1 Auflistung der Transferaufwendungen – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

4.2 Auflistung Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionstätigkeit

Haushaltssicherungsmaßnahmen 2016 - 2019

A. Bisherige Sicherungsmaßnahmen bis 2015

Teil-HH	Produkt Maßnahmenbeschreibung	Umsetzungs-zeitpunkt	2016 Ertrags-verbesserung	2016 Aufwands-minderung	2017 Ertrags-verbesserung	2017 Aufwands-minderung	2018 Ertrags-verbesserung	2018 Aufwands-minderung	2019 Ertrags-verbesserung	2019 Aufwands-minderung
	Stabsstelle Stadtentwicklung									
	Produkt 2621 - Musikpflege									
	Kürzung Zuschuss Kulturverein	2012		3.000,00 €		3.000,00 €		3.000,00 €		3.000,00 €
	Einsparung Zuschuss	2013		600,00 €		600,00 €		600,00 €		600,00 €
	Kürzung Zuschüsse	2014		2.600,00 €		2.600,00 €		2.600,00 €		2.600,00 €
	Produkt 2721 - Büchereien									
	Ausscheiden Bibliothekarin	2012		32.100,00 €		32.100,00 €		32.100,00 €		32.100,00 €
	Schließung einer Aussenstelle	2014		3.300,00 €		3.300,00 €		3.300,00 €		3.300,00 €
	Produkt 2811 - Heimat- und sonst. Kulturpflege									
	Einsparung Sachaufwendungen	2013		100,00 €		100,00 €		100,00 €		100,00 €
	Einsparung sonst. Aufwendungen	2014		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €
	Einsparung Personalaufwand	2015		3.600,00 €		3.600,00 €		3.600,00 €		3.600,00 €
Summe Stabsstelle Stadtentwicklung			**- €**	**46.300,00 €**	**- €**	**46.300,00 €**	**- €**	**46.300,00 €**	**- €**	**46.300,00 €**
10	***Fachbereich Verwaltungssteuerung und Service***									
	Produkt 1111 - Gemeindeorgane									
	Neustrukturierung Sitzungsdienst, Reduzierung der Ausschüsse	2009		nicht bekannt		nicht bekannt		nicht bekannt		nicht bekannt
	Städtepartnerschaften, Ehrengaben, Sitzungen, Verfügungsmittel, Erstattungen an Fraktionen	2013		6.500,00 €		6.500,00 €		6.500,00 €		6.500,00 €
	Städtepartnerschaften, Ehrengaben, Sitzungen, Verfügungsmittel, Erstattungen an Fraktionen -weitere Kürzung der Ansätze	2014		3.800,00 €		3.800,00 €		3.800,00 €		3.800,00 €
	Verfügungsmittel -weitere Kürzung der Ansätze	2015		500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €
	Produkt 1112 - Innere Verwaltungsangelegenheiten									
	Rückführung des Personalaufwandes und Stellenabbau	2008 - 2010		508.000,00 €		508.000,00 €		508.000,00 €		508.000,00 €
	Entwicklung und Umsetzung von IKZ- Projekten	2009	28.000,00 €		28.000,00 €		28.000,00 €		28.000,00 €	
	Öffentlichkeitsarbeit, Zuschüsse Juso	2013		1.300,00 €		1.300,00 €		1.300,00 €		1.300,00 €
	Einsparung bei Leasing	2015		3.500,00 €		3.500,00 €		3.500,00 €		3.500,00 €
Summe Teilhaushalt 10			**28.000,00 €**	**523.600,00 €**	**28.000,00 €**	**523.600,00 €**	**28.000,00 €**	**523.600,00 €**	**28.000,00 €**	**523.600,00 €**
13	***Fachbereich Bürgerdienstleistungen***									
	Entwicklung und Umsetzung von IKZ- Projekten	2009	43.200,00 €		43.200,00 €		43.200,00 €		43.200,00 €	
	Produkt 1223 - Personenstandswesen									
	Zuschüsse	2013		100,00 €		100,00 €		100,00 €		100,00 €
	Kürzung EDV- Kosten	2015		1.800,00 €		1.800,00 €		1.800,00 €		1.800,00 €
	Produkt 2111 - Grunschulen									
	Zuschuss Mittagessen Sozialschwache	2013		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €
	Schließung Standort Esbeck	2015		60.000,00 €		60.000,00 €		60.000,00 €		60.000,00 €

Teil-HH	Produkt Maßnahmenbeschreibung	Umsetzungs-zeitpunkt	2016 Ertrags-verbesserung	2016 Aufwands-minderung	2017 Ertrags-verbesserung	2017 Aufwands-minderung	2018 Ertrags-verbesserung	2018 Aufwands-minderung	2018 Ertrags-verbesserung	2018 Aufwands-minderung
	Produkt 3119 - Allgemeine Sozialverwaltung									
	Einsparung Geschäftsausgaben	2015		1.500,00 €		1.500,00 €		1.500,00 €		1.500,00 €
	Produkt 3517 - sonst. soz. Hilfen und Leistungen									
	Altenbetreuung u.a.	2010		1.700,00 €		1.700,00 €		1.700,00 €		1.700,00 €
		2013		300,00 €		300,00 €		300,00 €		300,00 €
	Einsparung Zuwendungen Seniorenveranstatlungen	2015		2.500,00 €		2.500,00 €		2.500,00 €		2.500,00 €
	Produkt 3621 - Außerschulische Jugendbildung									
	Schularbeitenhilfe	2010		700,00 €		700,00 €		700,00 €		700,00 €
		2013		300,00 €		300,00 €		300,00 €		300,00 €
	Schularbeitenhilfe - weitere Kürzung des Ansatzes	2015		200,00 €		200,00 €		200,00 €		200,00 €
	Produkt 3622 - Kinder- und Jugenderholung									
	Ferienmaßnahmen	2010		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €
		2013		500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €
	Produkt 3621 - Außerschulische Jugendbildung									
	Schularbeitenhilfe - weitere Kürzung des Ansatzes	2014		200,00 €		200,00 €		200,00 €		200,00 €
	Produkt 3623 - Internationale Jugendarbeit									
	Schüleraustausch mit Partnerstädten	2010		400,00 €		400,00 €		400,00 €		400,00 €
	Schüleraustausch - Einsparung	2014		600,00 €		600,00 €		600,00 €		600,00 €
	Produkt 3625 - Jugendarbeit									
	Senkung der Aufwendungen/Personalkosten JFZ	2013		10.400,00 €		10.400,00 €		10.400,00 €		10.400,00 €
	Produkt 3651 - Kindergärten									
	Erhöhung der Kindergartengebühren	2013	7.900,00 €		7.900,00 €		7.900,00 €		7.900,00 €	
Summe Teilhaushalt 13			**51.100,00 €**	**84.200,00 €**	**51.100,00 €**	**84.200,00 €**	**51.100,00 €**	**84.200,00 €**	**51.100,00 €**	**84.200,00 €**

20	***Fachbereich Finanzen Kasse***									
	Entwicklung und Umsetzung von IKZ- Projekten	2010	40.000,00 €		40.000,00 €		40.000,00 €		40.000,00 €	
	Produkt 5311 - Elektrizitätsversorgung									
	Übertragung der Straßenbeleuchtung in eine PPP- Form	2009								
	Ersparte Kreditaufnahme	2009		25.000,00 €		25.000,00 €		25.000,00 €		25.000,00 €
	Beseitigung Instandhaltungsstau 100.000 €	2011								
	Produkt 5381 - Abwasserbeseitigung									
	Übertragung der Abwasserbeseitigung in eine PPP- Form	2009								
	Kaufpreistranchen	2009 - 2015	356.200,00 €		351.900,00 €		351.900,00 €		351.900,00 €	
	Ersparte Kreditaufnahme	2009		463.900,00 €		481.500,00 €		481.500,00 €		481.500,00 €
	Einsprung Personalaufwendungen	2015		50.600,00 €		50.600,00 €		50.600,00 €		50.600,00 €
	Produkt 5452 -Straßenbeleuchtung									
	Einsprung Personalaufwendungen	2015		26.000,00 €		26.000,00 €		26.000,00 €		26.000,00 €

Teil-HH	Produkt Maßnahmenbeschreibung	Umsetzungs-zeitpunkt	2016 Ertrags-verbesserung	2016 Aufwands-minderung	2017 Ertrags-verbesserung	2017 Aufwands-minderung	2018 Ertrags-verbesserung	2018 Aufwands-minderung	2018 Ertrags-verbesserung	2018 Aufwands-minderung
	Produkt 6111 - Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen									
	Erhöhung der Steuersätze für Gewerbe-, Hunde- und Vergnügungssteuer	2011	397.200,00 €		397.200,00 €		397.200,00 €		397.200,00 €	
	Erhöhung Grundsteuer A	2013	4.000,00 €	- €	4.000,00 €	- €	4.000,00 €	- €	4.000,00 €	- €
	Erhöhung Grundsteuer A und B	2014	72.900,00 €	- €	72.900,00 €	- €	72.900,00 €	- €	72.900,00 €	- €
	Erhöhung Grundsteuer A und B	2015	139.300,00 €	- €	139.300,00 €	- €	139.300,00 €	- €	139.300,00 €	- €
Summe Teilhaushalt 20			**1.009.600,00 €**	**565.500,00 €**	**1.005.300,00 €**	**583.100,00 €**	**1.005.300,00 €**	**583.100,00 €**	**1.005.300,00 €**	**583.100,00 €**
21	***Fachbereich Bauen, Planen und Umwelt***									
	Bildung Sparteneigenbetrieb Bauhof mit dezentraler kaufmännischer Betriebsfühung, Einsparung Stelle Bauhofleiter	2011		34.000,00 €		34.000,00 €		34.000,00 €		34.000,00 €
	Produkt 1122 - Gebäude und Liegenschaftswirtschaft									
	Einführung der zentralen Gebäudewirtschaft	2010		200.000,00 €		200.000,00 €		200.000,00 €		200.000,00 €
	Veräußerung städtischer Mietwohnungen Einsparung bei den Sach- und Dienstleistungen	2010		250.000,00 €		250.000,00 €		250.000,00 €		250.000,00 €
	Ersparte Kreditaufnahme Beiseitigung Instandhaltungsstau	2010		160.000,00 €		160.000,00 €		160.000,00 €		160.000,00 €
	Produkt 2911 - Kirchen									
	Kürzung Sachaufwendungen	2012		200,00 €		200,00 €		200,00 €		200,00 €
	Kürzung Zuschuss	2014		300,00 €		300,00 €		300,00 €		300,00 €
	Kündigung Wartung Kirchturmuhr	2015		300,00 €		300,00 €		300,00 €		300,00 €
	Produkt 3662 - Spielplätze									
	Einsparung Sachaufwendungen	2013		500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €
	Einsparung Sachaufwendungen	2014		5.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €
	Produkt 4241 - Sportfreianlagen									
	Betreuung von Sporteinrichtungen durch Vereine	2010		25.000,00 €		25.000,00 €		25.000,00 €		25.000,00 €
	Einsparung bei den Sachaufwendungen	2013		25.600,00 €		25.600,00 €		25.600,00 €		25.600,00 €
	Einsparung bei den Sachaufwendungen	2014		4.800,00 €		4.800,00 €		4.800,00 €		4.800,00 €
	Produkt 4242 - Sporthallen									
	Einsparung bei den Sachaufwendungen	2013		2.900,00 €		2.900,00 €		2.900,00 €		2.900,00 €
	Einsparung Personal- und Sachaufwendungen	2014		11.800,00 €		11.500,00 €		11.200,00 €		11.200,00 €
	Produkt 4243 - Bäder									
	Privatwirtschaftlich organisierte technische Betriebsfühung des BZN Einsparung Stelle Badleiter	2009		34.400,00 €		34.400,00 €		34.400,00 €		34.400,00 €
	Erhöhung der Eintrittspreise	2013	65.500,00 €		131.100,00 €		131.100,00 €		131.100,00 €	
	Einspeisevergütung Strom nach Sanierung	2013	53.800,00 €		107.600,00 €		107.600,00 €		107.600,00 €	
	Personalkostenreduzierung durch Neuorganisation nach Umbau	2013		58.500,00 €		117.000,00 €		117.000,00 €		117.000,00 €
	Einsparung bei den Sachaufwendungen nach Umbau	2013		56.600,00 €		113.300,00 €		113.300,00 €		113.300,00 €

Teil-HH	Produkt Maßnahmenbeschreibung	Umsetzungs-zeitpunkt	2016 Ertrags-verbesserung	2016 Aufwands-minderung	2017 Ertrags-verbesserung	2017 Aufwands-minderung	2018 Ertrags-verbesserung	2018 Aufwands-minderung	2018 Ertrags-verbesserung	2018 Aufwands-minderung
	Produkt 5511 - Öffentlicher Grün-und Landschaftsbau									
	Kürzung Zuschüsse an Kleingartenvereine	2012		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €
	Produkt 5112 - Stadtsanierung/Dorferneuerung									
	Einsparung Fassadenzuschüsse	2013		4.500,00 €		4.500,00 €		4.500,00 €		4.500,00 €
	Produkt 5451 - Straßenreinigung									
	Erhöhung Straßenreinigungsgebühren	2014	45.000,00 €	4.500,00 €	45.000,00 €	4.500,00 €	45.000,00 €	4.500,00 €	45.000,00 €	4.500,00 €
	Produkt 5511 - Öffentl. Grün- und Landschaftsbau									
	Einsparung Sachaufwendungen Parkanlagen	2013		24.700,00 €		24.700,00 €		24.700,00 €		24.700,00 €
	Produkt 5531 - Friedhofs- und Bestattungswesen									
	Ausscheiden eines Mitarbeiters	2015		44.800,00 €		44.800,00 €		44.800,00 €		44.800,00 €
	Produkt 5551 - Land- und Forstwirtschaft									
	Einsparung Zuschüsse Tierzuchtvereine	2014		200,00 €		200,00 €		200,00 €		200,00 €
	Produkt 5731 - Dorfgemeinschaftshäuser									
	Einsparung bei den Personalaufwendungen	2013		11.100,00 €		11.100,00 €		11.100,00 €		11.100,00 €
	Produkt 5732 - Gaststätten									
	Einsparung bei den Sachaufwendungen	2013		5.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €
	Produkt 5734 - Bauhof									
	Ausscheiden eines Mitarbeiters	2015		47.800,00 €		47.800,00 €		47.800,00 €		47.800,00 €
	Produkt 5751 - Tourismus und Fremdenverkehr									
	Einsparung bei den Sachaufwendungen	2012		38.300,00 €		38.300,00 €		38.300,00 €		38.300,00 €
Summe Teilhaushalt 21			**164.300,00 €**	**1.051.800,00 €**	**283.700,00 €**	**1.166.700,00 €**	**283.700,00 €**	**1.166.400,00 €**	**283.700,00 €**	**1.166.400,00 €**
Gesamtsumme der Haushaltssicherungsmaßnahmen			**1.253.000,00 €**	**2.271.400,00 €**	**1.368.100,00 €**	**2.403.900,00 €**	**1.368.100,00 €**	**2.403.600,00 €**	**1.368.100,00 €**	**2.403.600,00 €**
				3.524.400,00 €		**3.772.000,00 €**		**3.771.700,00 €**		**3.771.700,00 €**

B. Neue Sicherungsmaßnahmen ab 2015

Teil-HH	Produkt Maßnahmenbeschreibung	Umsetzungs-zeitpunkt	2016 Ertrags-verbesserung	2016 Aufwands-minderung	2017 Ertrags-verbesserung	2017 Aufwands-minderung	2018 Ertrags-verbesserung	2018 Aufwands-minderung	2018 Ertrags-verbesserung	2018 Aufwands-minderung
	Stabsstelle Stadtentwicklung									
	Produkt 2621 - Musikpflege									
	Kürzung Zuschüsse	2016		2.100,00 €		2.100,00 €		2.100,00 €		2.100,00 €
	Produkt 5751 - Tourismus- und Fremdenverkehr									
	Kürzung Zuschüsse und Geschäftsausgaben	2016		18.000,00 €		18.000,00 €		18.000,00 €		18.000,00 €
Summe Stabsstelle Stadtentwicklung			**- €**	**20.100,00 €**	**- €**	**20.100,00 €**	**- €**	**20.100,00 €**	**- €**	**20.100,00 €**
10	***Fachbereich Verwaltungssteuerung und Service***									
	Produkt 1111 - Gemeindeorgane									
	Übertragung AV auf Lebenszeitbeamten, Wegfall Zeitbeamtenstelle	2016		68.000,00 €		68.000,00 €		68.000,00 €		68.000,00 €
	Verfügungsmittel -weitere Kürzung der Ansätze	2016		700,00 €		700,00 €		700,00 €		700,00 €
	Produkt 1112 - Innere Verwaltungsangelegenheiten									
	Öffentlichkeitsarbeit	2016		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €
Summe Teilhaushalt 10			**- €**	**70.700,00 €**	**- €**	**70.700,00 €**	**- €**	**70.700,00 €**	**- €**	**70.700,00 €**
13	***Fachbereich Bürgerdienstleistungen***									
	Produkt 1221 - Angel.der öffentl. Sicherheit und Ordnung									
	Höhere Kontrollen/Verwarngelder	2016	4.000,00 €	- €	4.000,00 €	- €	4.000,00 €	- €	4.000,00 €	- €
	Produkt 2111 - Grundschule									
	Kürzung Zuschuss Angebot Ganztagsschule	2016		6.000,00 €		6.000,00 €		6.000,00 €		6.000,00 €
	Wgfall geringf. Beschäftigungsstelle	2016		6.500,00 €		6.500,00 €		6.500,00 €		6.500,00 €
	Produkt 3621 - Außerschulische Jugendbildung									
	Schularbeitenhilfe - weitere Kürzung des Ansatzes	2016		600,00 €		600,00 €		700,00 €		700,00 €
	Produkt 3625 - Jugendarbeit									
	Beendigung/Wegfall 1 Stelle Stadtjugenspflege	2016		21.000,00 €		36.000,00 €		36.000,00 €		36.000,00 €
	Produkt 3651 - Kindergärten									
	Umstellung Einkommensabhängige Gebühren	2016	74.300,00 €		74.300,00 €	80.000,00 €	74.300,00 €	80.000,00 €	74.300,00 €	80.000,00 €
Summe Teilhaushalt 13			**78.300,00 €**	**34.100,00 €**	**78.300,00 €**	**129.100,00 €**	**78.300,00 €**	**129.200,00 €**	**78.300,00 €**	**129.200,00 €**
20	***Fachbereich Finanzen, Kasse, Controlling***									
	Produkt 1113 - Finanzverwaltung									
	Einsprung Personalaufwendungen	2016		34.000,00 €		34.000,00 €		34.000,00 €		34.000,00 €
	Einsparung Geschäftsausgaben	2016		8.900,00 €		8.900,00 €		8.900,00 €		8.900,00 €
	Produkt 6111 - Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen									
	Erhöhung Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer und Vergnügungssteuer	2016	321.800,00 €	- €	485.400,00 €	- €	673.200,00 €	- €	673.200,00 €	- €
Summe Teilhaushalt 20			**321.800,00 €**	**42.900,00 €**	**485.400,00 €**	**42.900,00 €**	**673.200,00 €**	**42.900,00 €**	**673.200,00 €**	**42.900,00 €**

Teil-HH	Produkt Maßnahmenbeschreibung	Umsetzungs-zeitpunkt	2016 Ertrags-verbesserung	2016 Aufwands-minderung	2017 Ertrags-verbesserung	2017 Aufwands-minderung	2018 Ertrags-verbesserung	2018 Aufwands-minderung	2018 Ertrags-verbesserung	2018 Aufwands-minderung
21	***Fachbereich Bauen, Planen und Umwelt***									
	Produkt 5411 - Gemeindestraßen									
	Einsparung Unerhaltungsaufwand	2016		40.000,00 €		40.000,00 €		40.000,00 €		40.000,00 €
	Produkt 5511 - Öffentl. Grün- und Landschaftsbau									
	Einsparung Unerhaltungsaufwand	2016		40.000,00 €		40.000,00 €		40.000,00 €		40.000,00 €
	Produkt 5531 - Friedhofs- und Bestattungswesen									
	Einsparung Unerhaltungsaufwand	2016		18.000,00 €		18.000,00 €		18.000,00 €		18.000,00 €
	Produkt 5734 - Bauhof									
	Einsparung Unerhaltungsaufwand	2016		22.000,00 €		22.000,00 €		22.000,00 €		22.000,00 €
Summe Teilhaushalt 21			**- €**	**120.000,00 €**	**- €**	**120.000,00 €**	**- €**	**120.000,00 €**	**- €**	**120.000,00 €**
Gesamtsumme der Haushaltssicherungsmaßnahmen			**400.100,00 €**	**287.800,00 €**	**563.700,00 €**	**382.800,00 €**	**751.500,00 €**	**382.900,00 €**	**751.500,00 €**	**382.900,00 €**
				687.900,00 €		**946.500,00 €**		**1.134.400,00 €**		**1.134.400,00 €**

Auswirkungen aller Haushaltssicherungsmaßnahmen auf die Jahre 2015 - 2018

Teil-HH	Bezeichnung Teilhaushalt	ordentl. Ergebnis **2016** mit HH-Sicherung	ordentl. Ergebnis **2016** ohne HH-Sicherung	Differenz 2016	ordentl. Ergebnis **2017** mit HH-Sicherung	ordentl. Ergebnis **2017** ohne HH-Sicherung	Differenz 2017	ordentl. Ergebnis **2018** mit HH-Sicherung	ordentl. Ergebnis **2018** ohne HH-Sicherung	Differenz 2018	ordentl. Ergebnis **2019** mit HH-Sicherung	ordentl. Ergebnis **2019** ohne HH-Sicherung	Differenz 2019
	Zusammenfassung aus Haushaltssicherung bis 2015			**3.524.400**			**3.772.000**			**3.771.700**			**3.771.700**
	Stabsstelle Stadtentwicklung	-238.400	-258.500	20.100	-241.000	-261.100	20.100	-245.900	-266.000	20.100	-255.200	-275.300	20.100
10	Teilhaushalt Verwaltungssteuerung und Service	-1.374.900	-1.445.600	70.700	-1.387.400	-1.458.100	70.700	-1.403.700	-1.474.400	70.700	-1.419.700	-1.490.400	70.700
13	Teilhaushalt Bürgerdienstleistungen	-2.949.400	-3.061.800	112.400	-2.796.400	-3.003.800	207.400	-2.841.100	-3.048.600	207.500	-2.826.200	-3.033.700	207.500
20	Teilhaushalt Finanzmanagement	5.025.100	4.660.400	364.700	5.401.400	4.873.100	528.300	5.558.400	4.842.300	716.100	5.556.900	4.840.800	716.100
21	Fachbereich Bauen, Planen und Umwelt	-3.355.300	-3.475.300	120.000	-3.066.400	-3.186.400	120.000	-2.954.800	-3.074.800	120.000	-2.978.900	-3.098.900	120.000
	Summe Teilhaushalte	**-2.892.900**	**-3.580.800**	**687.900**	**-2.089.800**	**-3.036.300**	**946.500**	**-1.887.100**	**-3.021.500**	**1.134.400**	**-1.923.100**	**-3.057.500**	**1.134.400**
	Gesamtveränderung			**4.212.300**			**4.718.500**			**4.906.100**			**4.906.100**

Stadt Schöningen

Anlage 3 zum Haushaltssicherungskonzept

Schöningen, den 25.01.2016

Übersicht über die nicht auf Gesetz beruhenden Leistungen

Teilhaushalt	Produkt	Bezeichnung des Aufwandes	HH-Ansatz 2015 EUR	HH-Ansatz 2016 EUR	Abw. EUR	Begründung
1	2	3	5	5		7
		Ergebnishaushalt				
Stabsstelle Stadtentwicklung	2521	Museen - Heimatmuseum, Seilermuseum				
		Ordentliches Ergebnis	20.900	19.500	- 1.400	Anpassung Personalaufwendungen
		- davon Personalaufwendungen	*21.900*	*20.500*	*- 1.400*	
	2621	Musikpflege				
		Ordentliches Ergebnis	10.600	8.500	- 2.100	Reduzierung der Mittel
	2721	Büchereien - Bücherei Schöningen, Esbeck, Hoiersdorf				
		Ordentliches Ergebnis	14.000	14.000	0	
		- davon Personalaufwendungen	*6.500*	*7.200*	*700*	
	2811	Heimat- und sonstige Kulturpflege				Zuschüsse Kulturpflege
		Ordentliches Ergebnis	14.800	16.100	1.300	
		- davon Personalaufwendungen	*3.000*	*3.000*	*0*	Engagement
	4211	Förderung des Sports - Übungsleiterzuschüsse	26.000	26.000	0	
	5751	Tourismus und Fremdenverkehr				
		Ordentliches Ergebnis	149.000	160.900	11.900	tarifl. Personalkostensteigerung
		- davon Personalaufwendungen	*109.200*	*119.500*	*10.300*	
10 - Verwaltungssteuerung und Service	1111	Städtepartnerschaften	8.000	8.000	0	
	1111	Ehrengaben und -preise	5.000	5.000	0	
	1111	Sitzungen,Ehrungen, Repräsentation	10.000	10.000	0	
	1111	Verfügungsmittel BGM	2.500	2.000	- 500	Reduzierung der Mittel
	1111	Verfügungsmittel Ortsbürgermeister Esbeck	900	800	- 100	Reduzierung der Mittel
	1111	Verfügungsmittel Ortsbürgermeister Hoiersdorf	500	400	- 100	Reduzierung der Mittel
	1111	Erstattung an Fraktionen	4.200	4.200	0	
	1112	Öffentlichkeitsarbeit	3.000	1.000	- 2.000	Reduzierung der Mittel
13 - Bürgerdienst-leistungen	1221	Angelegenh.d.öffentl. Sicherheit	500	500	0	Präventionsrat
			300	300	0	Zuschuss Tierschutzverein
	1223	Personenstandswesen	100	100	0	
	1261	Feuerlöschwesen - Zuschüsse Kameradschaftskasse	7.000	7.000	0	
		- Kreisfeuerwehrverband	1.000	1.000	0	
	2111	Grundschule	8.000	2.000	- 6.000	Programm Ganztagsschule/Reduzierung der Mittel
	3517	Sonst. Soz. Hilfen und Leistungen - Altenbetreuung				Aufwendungen f. Altenveranstaltungen abzgl.
		Ordentliches Ergebnis	22.300	23.300	1.000	Teilnehmerbeiträge
		- davon Personalaufwendungen	*18.600*	*19.400*	*800*	tarifl. Personalkostensteigerung
	3621	Schularbeitenhilfe	800	200	- 600	Reduzierung der Mittel
	3622	Kinder- und Jugenderholung	0	0	0	
20 - Finanzmanagement	5381	Abwasserbeseitigung - Mitgliedsbeiträge	400	400	0	Beitrag DWA

Teilhaushalt	Produkt	Bezeichnung des Aufwandes	HH-Ansatz 2015 EUR	HH-Ansatz 2016 EUR	Abw. EUR	Begründung
1	2	3	5	5		7
21 - Bauen, Planen und Umwelt	2511	Forschungs- und Erlebniszentrum				Neustrukturierung der Unterstützung der paläon GmbH; Zahlung eines Zuschusses statt Personalgestellung
		Ordentliches Ergebnis	205.800	238.800	33.000	
		- davon Personalaufwendungen	*78.000*	*0*	*- 78.000*	
	2911	Kirchen	1.700	1.700	0	
	5382	Bedürfnisanstalten				
		Ordentliches Ergebnis	28.300	29.300	1.000	Korrektur Abschreibungen
		- davon Personalaufwendungen	*22.000*	*22.000*	*0*	
	5511	Öffentlicher Grün- und Landschaftsbau				lt.Auswertungsprogramm Anteil für Parkanlagen
		- Sonst- Erholungseinrichtungen				
		Ordentliches Ergebnis	145.200	105.200	- 40.000	
		- davon Personalaufwendungen	*93.400*	*90.200*	*- 3.200*	
	4241	Sportfreianlagen				2016 höherer Aufwand Sportanlagen einmalige Unterhaltungsmaßnahmen
		Ordentliches Ergebnis	38.000	59.500	21.500	
	4242	Sporthallen - Turnhalle Salinenweg				Reparaturen an Sanitär- und Lüftungsanlagen
		- Sporthalle Esbeck				
		- Haus der Vereine				
		Ordentliches Ergebnis	89.400	108.500	19.100	2016 höherer Unterhaltungsauswand Sporthalle Esbeck
		- davon Personalaufwendungen	*30.400*	*35.800*	*5.400*	
	4243	Bäder - BZN				
		Ordentliches Ergebnis	180.600	229.300	48.700	Korrektur der Ertragserwartung
		- davon Personalaufwendungen	*132.200*	*135.400*	*3.200*	
	5731	Dorfgemeinschaftshäuser - DGH Hoiersdorf				unter Berücksichtigung der Erträge
		- Esbecker Bürgerstuben				
		Ordenltiches Ergebnis	16.800	18.500	1.700	Anpassung der Abschreibungen
		- davon Personalaufwendungen	*17.800*	*17.300*	*- 500*	
		Summe Ergebnishaushalt	**1.015.600**	**1.102.000**	**86.400**	
		davon Personalkosten	*533.000*	*470.300*	*-62.700*	
		Summe Ergebnishaushalt (ohne Personalkosten)	**482.600**	**631.700**	**149.100**	

Finanzhaushalt

Stabsstelle Stadtentw.	4211	Förderung und Verwaltung des Sports	13.200	10.000	- 3.200	
21 - Bauen, Planen und Umwelt	1122	Gebäude- und Liegenschaftswirtschaft	900	0	- 900	
	3662	Spielplätze - Spielgeräte	5.000	12.000	+ 7.000	Ersatzbeschaffung gem. Auflage Sicherheitsbeauftragter
	4241	Sportfreianlagen	1.000	1.000	0	Ersatzbeschaffung gem. Auflage
	5511	Öffentlicher Grün- und Landschaftsbau	5.000	5.000	0	Erneuerung Parkbänke
		Summe Finanzhaushalt	**25.100**	**28.000**	**2.900**	
		Summe Ergebnis- und Finanzhaushalt	**1.040.700**	**1.130.000**	**89.300**	
		davon Personalkosten	*533.000*	*470.300*	*- 62.700*	

Auflistung der Transferaufwendungen

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Produkt	Bezeichnung	**2015** Ansatz	**2016** Ansatz	**2017** Ansatz	**2018** Ansatz	**2019** Ansatz
	Stabsstelle Stadtentwicklung					
2621	Musikpflege					
	Zuschüsse an Gesangsvereine und Spielmannszug	500	400	400	400	400
	Kulturverein	7.200	5.800	5.800	5.800	5.800
	Orgeltage	1.900	1.500	1.500	1.500	1.500
	Jugendmusikgruppe, Musikinitiative etc.	1.000	800	800	800	800
	Gesamt	10.600	8.500	8.500	8.500	8.500
2811	Heimat- und sonstige Kulturpflege					
	Kunstförderverein	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
	Gesamtbudget Esbeck	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	Gesamtbudget Hoiersdorf	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	Verschiedenes	700	700	700	700	700
	Gesamt	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
4211	Förderung des Sports	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Übungsleiterzuschüsse	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100
	Jugendzuwendungen	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
	Gesamt	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
5751	Tourismus und Fremdenverkehr					
	Stadtmarketing	5.000	0	0	0	0
	City- Werbegemeinschaft	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Fremdenverkehrsgemeinschaft Elm-Lappwald, Verkehrsverein u.a.	2.400	2.000	2.000	2.000	2.000
	Gesamt	17.400	12.000	12.000	12.000	12.000
	Summe Stabsstelle Stadtentwicklung	**59.300**	**51.800**	**51.800**	**51.800**	**51.800**
	Fachbereich 10 - Verwaltungssteuerung und Service					
1111	Gemeindeorgane					
	Fraktionszuschüsse	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
	Summe FB 10	**4.200**	**4.200**	**4.200**	**4.200**	**4.200**
	Fachbereich 13 - Bürgerdienstleistungen					
1221	Zuschüsse Tierschutzvereine	300	300	300	300	300
1261	Feuerlöschwesen					
	Zuschüsse Kameradschaftskasse	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	Zuschüsse Kreisfeuerwehrverband	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Gesamt	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
2111	Grundschulden					
	Angebot Ganztagsschule	8.000	2.000	2.000	2.000	2.000
3517	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen					
	Altenbetreuung	14.400	14.400	14.400	14.400	14.400
3621	Außerschulische Jugendbildung					
	Zuschuss Schularbeitenhilfe	800	200	200	100	100

Produkt	Bezeichnung	**2015** Ansatz	**2016** Ansatz	**2017** Ansatz	**2018** Ansatz	**2019** Ansatz
3622	Kinder- und Jugenderholung					
	Zuschüsse für Ferienmaßnahmen	1.500	1.000	900	800	800
3651	Kindergärten Betriebskostenzuschüsse					
	St. Lorenz	226.000	226.000			
	St. Vincenz einschl. Krippe	406.000	406.000			
	DRK Kinderkrippe	72.400	72.400			
	Gesamt	704.400	704.400	624.000	624.000	624.000
	Summe FB 13	**737.400**	**730.300**	**649.800**	**649.600**	**649.600**
	Fachbereich 20 - Finanzmanagement					
1113	Finanzverwaltung					
	Zuschüsse an Bedürftige (Stiftung)	1.000	600	600	600	600
	Summe FB 20	**1.000**	**600**	**600**	**600**	**600**
	Fachbereich 21 - Bauen, Planen und Umwelt					
2511	Wissenschaftliche Sammlungen					
	Zuschuss paläon GmbH	115.000	217.800	211.200	205.000	198.800
2911	Kirchen					
	Personalkostenzuschuss Bibelgarten	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4241	Sportplätze					
	Betriebskostenzuschüsse für Übernahme Unterhaltung und Bewirtschaftung					
	SV Hoiersdorf	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	FC Schöningen 08	12.500	17.500	17.500	17.500	17.500
	BTSV Union	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	TVB Schöningen	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	SV Esbeck	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Gesamt	30.500	38.500	38.500	38.500	38.500
5521	Öffentliche Gewässer					
	Unterhaltungszuschüsse Wasser- und Bodenverbände - Umsetzung von 5381					
	Großer Graben	17.700	22.500	22.500	22.500	22.500
	Feldmarksinteressentschaften	800	600	600	600	600
	Aue- Unterhaltungsverband	27.700	35.800	35.800	35.800	35.800
	Gesamt	46.200	58.900	58.900	58.900	58.900
	Summe FB 23	**192.700**	**316.200**	**309.600**	**303.400**	**297.200**
Zuschüsse für laufende Zwecke gesamt		**994.600**	**1.103.100**	**1.016.000**	**1.009.600**	**1.003.400**

Auflistung Zuschüsse für Investitonstätigkeit

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitonstätigkeit

Produkt	Bezeichnung	**2014** Ansatz	**2015** Ansatz	**2016** Ansatz	**2017** Ansatz	**2018** Ansatz
	Stabsstelle Stadtentwicklung					
4211	Förderung und Verwaltung des Sports	13.200	10.000	0	0	0
	Summe Stabsstelle	**13.200**	**10.000**	**0**	**0**	**0**
	Fachbereich 13 - Bürgerdienstleistungen					
3651	Kindergärten St. Vincenz und St. Lorenz	13.000	10.500	0	0	0
	Summe FB 13	**13.000**	**10.500**	**0**	**0**	**0**
	Fachbereich 21 - Bauen, Planen und Umwelt					
5112	Stadtsanierung	1.053.800	338.100	225.600	158.100	0
	Summe FB 21	**1.053.800**	**338.100**	**225.600**	**158.100**	**0**
Zuschüsse für Investitionen gesamt		**1.080.000**	**358.600**	**225.600**	**158.100**	**0**

Stadt Schöningen

Haushaltssicherungsbericht 2016

Notwendigkeit der Erstellung / Anforderungen

Nach § 110 Abs. 6 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist ein Haushaltssicherungsbericht über den Erfolg der Haushaltssicherungsmaßnahmen dem Haushaltssicherungskonzept beizufügen, wenn der Haushaltsausgleich bereits im Vorjahr nicht erreicht worden ist. Im Haushaltssicherungsbericht wird über den Erfolg der Haushaltssicherungsmaßnahmen berichtet.

Die Stadt Schöningen hat 2009 ihre Straßenbeleuchtungsanlagen veräußert. Der Investor hat sich vertraglich verpflichtet, den Investitionsstau abzubauen und die Straßenbeleuchtungskörper auf den neuesten Stand der Technik zu versetzen. Nach Ablauf des Dienstleistungsvertrages besteht für die Stadt Schöningen die Möglichkeit, die Straßenbeleuchtung zum Nennwert wieder zurück zu kaufen. Im Haushaltsjahr 2015 wurde der Austausch von Lampenmasten fortgesetzt.

Auch im Bereich der Abwasserbeseitigung ist die Stadt Schöningen eine Kooperation mit einem privaten Investor eingegangen und hat gemeinsam eine neue Abwassergesellschaft gegründet. Die sanierungsbedürftigen Entwässerungsanlagen wurden an die neue Gesellschaft veräußert. Im Jahr 2015 wurden die letzten Kaufpreistranchen in Höhe von rd. 221.000 € gezahlt. Der neue Betriebsführer hat sich vertraglich verpflichtet, die Schadensklasse 0 bis 2 der Entwässerungsanlagen innerhalb der Vertragszeit zu sanieren.

Die Stadt Schöningen hat durch stringente Personalausgabenpolitik trotz Tariferhöhungen und Beförderungen sowie Höhergruppierungen die Personalausgaben erheblich zurückgeführt. Im ablaufenden Haushaltsjahr werden voraussichtlich wiederum rd. 200.000 € Personalkosten gegenüber dem Planansatz trotz Tariferhöhungen eingespart. Die im HSK 2015 ausgewiesenen Einsparungen bei den Personalausgaben durch das Ausscheiden von Mitarbeitern wurden bereits bei den Planansätzen im Haushalt 2015 berücksichtigt.

Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurde durch Rat und Verwaltung, unter Berücksichtigung der knappen Finanzen, lediglich das erforderliche Mindestmaß an Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand veranlasst. Eine Haushaltssperre wurde verfügt und lt. derzeitigem Stand 2015 rd. 350.000 € an Aufwendungen im Ergebnishaushalt eingespart.

In der Schulentwicklungsplanung wurde im Zuge der Aufgabe des Esbecker Schulstandortes durch den Landkreis Helmstedt auch die Außenstelle Esbeck der Grundschule Schöningen geschlossen. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen – Auseinandersetzung mit dem Landkreis für Benutzung der Schulen –konnten damit deutlich reduziert werden. Im Jahr 2015 um rd. 50 % auf noch rd. 33.000 €, ab dem Jahr 2016 auf 0 €.

Die geplante Einsparung in Höhe von rd. 2.500 € bei den Zuwendungen für Seniorenveranstaltungen konnte ohne Qualitätsverlust realisiert werden.

Die kaufmännische Betriebsführung des Sparteneigenbetriebes „Baubetriebshof“ mit den Sparten Bauhof, Friedhof, Grünanlagen, Gemeindestraßen und Straßenreinigung wurde durch Nachtragsvereinbarung zum Dienstleistungsvertrag

zur Abwasserbeseitigung im Sommer 2010 an die Elmregia übergeben. Hierdurch ergibt sich eine optimierte Bewirtschaftung der Ressourcen. Die Sachaufwendungen an den Eigenbetrieb konnten bereits in der Planung gegenüber dem Vorjahr um rd. 50.000 € gesenkt werden. Die tatsächlichen Kosteneinsparungen werden erst mit dem Jahresergebnis sichtbar.

Nach Abschluss der energetischen Sanierungsmaßnahme konnte das Badezentrum im Mai 2015 wiedereröffnet werden. Durch die energetische Sanierung ist mit nachhaltigen Kosteneinsparungen gegenüber früheren Jahren zu rechnen. Entsprechend der voraussichtlichen neuen Verbrauchswerte wurde in der Haushaltsplanung mit einem Fehlbetrag in Höhe von rd. 180.000 € gerechnet. Aufgrund der verspäteten Wiedereröffnung im Mai konnten u.a. die geplanten Erträge nicht erzielt werden. Weiterhin hat sich gezeigt, dass das Konzept in einigen Bereichen (z.B. Sauna) überarbeitet und neu strukturiert werden muss. Aus diesen Gründen wird der Fehlbetrag in diesem Bereich voraussichtlich höher ausfallen.

Nachfolgend werden die Maßnahmen, die zur Sicherung bzw. Konsolidierung des Haushalts der Stadt Schöningen im Jahr 2014 vorgenommen worden sind, dargestellt:

Bezeichnung	Einsparungen/ Mehreinnahmen EUR
- Neuorganisation der Abwasserbeseitigung (Kaufpreistranche 2015)	221.825
- Einsparung bei den Personalausgaben durch stringente Personalpolitik (voraussichtliches Jahresergebnis)	rd. 200.000
- Einsparungen bei Kassenkreditzinsen (voraussichtliches Jahresergebnis)	rd. 250.000
- Einsparung bei den Sach- und Dienstleistungen (voraussichtliches Jahresergebnis)	rd. 350.000

Die Aufstellung der bereits im Haushaltsplan 2016 eingearbeiteten Kürzungen / Mehreinnahmen ist in der Anlage 1 zum Haushaltssicherungskonzept unter B. enthalten.